



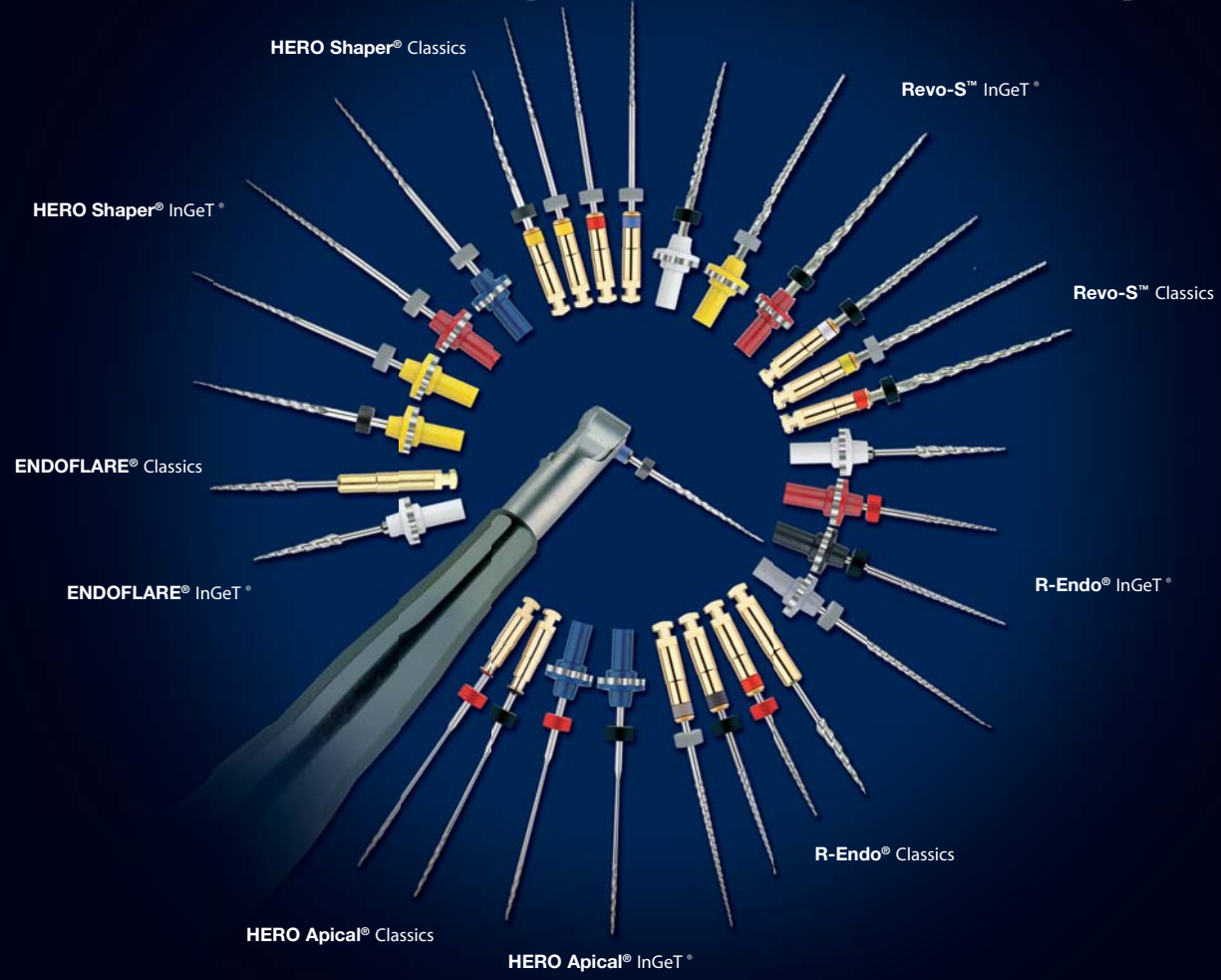


Die Welt von MICRO-MEGA®

- 
Endodontie
- 
Wurzelfüllung
- 
Hand- und Winkelstücke
- 
Hygiene



Die Firma MICRO-MEGA® behält sich das Recht vor, die Eigenschaften ihrer Instrumente ohne Vorankündigung zu ändern.
0909 - Ref. 60302664-B
PUBLICIS-KOUTRA

MICRO-MEGA® Dentalvertrieb GmbH & Co. Kg
Hafenstr. 1 - D-77694 Kehl
Tel.: +49 (0)6081 4439 0 - Fax: +49 (0)6081 4439 25
info.de@micro-mega.com



MICRO-MEGA® International Distribution
133, rue de Genève - CH-1226 Thônex
Tel.: +41 (0)22 860 85 30 - Fax: +41 (0)22 860 85 31
mmid@micro-mega.com

www.micromega.com

HEROfill®

Wurzelfüllsystem



*Unsere Erfindungen,
Ihr Erfolg!*

Das HEROfill®-System ist ein endodontischer Obturator der dritten Generation, entwickelt mit dem Ziel, dem Zahnarzt das schnelle und zuverlässige Obturieren von Wurzelkanälen zu ermöglichen. Die herkömmliche Grundkonstruktion - ein mit thermoplastischer Guttapercha beschichteter, fester Kunststoffkern - wurde in puncto Präzision und Zuverlässigkeit verbessert; natürlich bietet das HEROfill®-System auch die von endodontischen Obturatoren bekannte hochwertige Apex-Versiegelung.

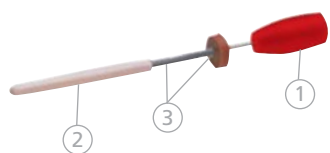
- Schnelles, zuverlässiges und präzises thermoplastisches Wurzelfüllsystem.
- Abtrennbarer Kunststoffträger.
- Einstellbare Arbeitslänge.
- Einfache Kontrolle mit dem HEROfill® Verifier.
- Schnelles Erwärmen mit dem HEROfill® Erhitzer.
- Vereinfachte Platzvorbereitung für den Stifteinsatz.

Der HEROfill®-Erhitzer (Ofen)

- neues Design: kompakter und ergonomischer.
- 4 Obturatoren können gleichzeitig erhitzt werden.
- Erhitzungskammer mit drei Keramikerhitzungselementen.
- Die obere Abdeckung des Ofens kann entfernt werden.



Obturatoren und Verifiers



Ein einziger HEROfill® ist notwendig, um den Kanal vollständig abzufüllen.

EIN HEROfill®-OBTURATOR BESTEHT AUS DREI TEILEN:

1. Griff aus Kunststoff mit Einsetzstift aus Metall.
2. Aussenschicht aus thermoplastischer Natural GP™-Guttapercha.
3. Biokompatiblen Kunststoffkern mit Einsetzstopper.

HEROfill® Verifier

Ein HEROfill® Verifier ist ein unbeschichteter Kern mit denselben Abmessungen wie ein Obturatorekern; er dient zur Überprüfung, ob die ausgewählte Größe wirklich korrekt ist.



Nachdem Sie Idealerweise die Methoden Revo-S™, Hero Shaper® für die Aufbereitung oder R-Endo® für die Revision benutzt haben, vergewissern Sie sich vor der Benutzung HEROfill®, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Wichtig: Der Kanal muss korrekt gesäubert und geglättet sein.
- Der Wurzelkanal muss trocken sein.
- Die Arbeitstiefe muss feststehen.

1 Wählen Sie den HEROfill®-Obturator in der richtigen Größe. Normalerweise wird das die Größe der zuletzt am Apex des Kanals benutzten Feile sein.

2 Überprüfen Sie die gewählte Obturatorgröße, indem Sie den zugehörigen Verifier bis zur Arbeitstiefe in den Kanal einführen. Ein leicht loser Sitz im apikalen Drittel ist äusserst wichtig für den zum Auffüllen der Guttapercha nötigen Freiraum.

3 Legen Sie den ausgewählten Obturator mit dem farbigen Handgriff in einen der Schlitze oben am Erhitzer. Drücken Sie danach leicht auf das ON Symbol.

4 Nutzen Sie die Erhitzungszeit des Obturators zum Mischen und Auftragen eines wärmebeständigen Versieglers (MM-Seal empfohlen). Bringen Sie mit Hilfe des Verifiers eine dünne Schicht des Versieglers auf die Wand des Kanals.

5 Nach dem Signalton nehmen Sie den Obturator heraus. Führen Sie den Obturator nun sofort bis zur Arbeitstiefe in den Kanal ein, ohne seinen Griff dabei zu verdrehen.

6 * Lassen Sie die Guttapercha 3 bis 4 Minuten abkühlen. Während dieser Zeit können Sie Kontroll Röntgenaufnahmen machen.

7 * Entfernen Sie Griff und Einsetzstift, indem Sie ihn dabei hin und her drehen. Schleifen Sie überschüssiges Kunststoffkern-Material mit einem kleinen Winkelfräser weg und schneiden Sie überstehendes Guttapercha ab.

*Alternative Verfahrensweise

Stabilisieren Sie die Lage des Innenkerns mit einer Wattepinzette, während Sie den Griff und den Einsetzstift mit einem kleinen Winkelfräser herausnehmen. Seien Sie dabei besonders vorsichtig, damit der Kern im Kanal nicht vertikal verrutscht, was die apikale Versiegelung beeinträchtigen könnte.